

Hier  
leben  
wir

**|||| Eisenbahner  
Baugenossenschaft  
beider Basel**

**Hier leben wir**





**Mit unseren 580 Wohnungen  
in der Nordwestschweiz bieten  
wir vielen Menschen ein  
zukunftssträchtiges Wohn- und  
Lebensmodell an.**



**Wer  
wir sind**





## **Unsere Genossenschaft**

**Ins Leben gerufen wurde die  
Eisenbahner-Baugenossenschaft  
beider Basel (EBG) 1911, als  
in Basel grosse Wohnungsnot  
herrschte. Fast alle Genossen-  
schafter arbeiteten  
seinerzeit bei der Bahn.  
Heute ist das keine Bedingung  
mehr, um eine Wohnung  
bei uns zu mieten.  
Die EBG ist offen für alle, die  
bereit sind, sich für das  
Zusammenleben einzusetzen.**

## **Unsere Siedlungen**

**Unsere 6 Siedlungen bieten  
Wohnraum für 1100 Menschen  
in Basel, Birsfelden und Muttenz.**

**Damit sind wir eine der  
grössten Baugenossenschaften  
in der Nordwestschweiz.**

**Unsere Geschäftsstelle in  
Birsfelden bietet vielfältige  
Dienstleistungen an und  
führt seit 2006 eine eigene  
Depositenkasse.**

**Wir streben keinen Gewinn an.**





## **Unsere Wohnungen**

**Wir investieren in unsere  
Gebäude. Unser Wohnungsange-  
bot ist vielfältig und deckt  
die Bedürfnisse für  
alle Bewohnerstrukturen ab.  
Ob zu zweit, alleine oder mit  
Familie – jung oder alt –, die EBG  
heisst alle willkommen. Nebst  
dem Recht auf Mitbestimmung  
fördern und schätzen wir auch  
die Nachbarschaft und  
Solidarität untereinander.**







**Wofür  
wir stehen**





## **Zusammen leben**

**Wir respektieren und  
vertrauen einander.  
Wir sind eine Gemeinschaft,  
die füreinander sorgt.  
Dieses Zusammenleben macht  
uns stark und hilft uns,  
füreinander da zu sein. Eine  
gute Nachbarschaft und das  
Gemeinwohl sind uns wichtig.  
Wir wollen offen  
aufeinander zugehen und  
voneinander lernen.**

## **Mitwirken**

**Wir alle haben eine Stimme,  
mit der wir uns einbringen  
können. Wir sind bereit,  
private Zeit für die Realisierung  
unserer Wünsche und  
Bedürfnisse zu investieren.**

**Dafür gestalten wir mit  
und nehmen am genossenschaft-  
lichen Leben teil. Wir pflegen  
eine Kultur des Dialogs.  
Wir leben Mitwirkung und  
Mitbestimmung  
auf allen Ebenen der  
Genossenschaft.**









## **Mitverantwortung fördern**

Wir sind für unser  
gemeinsames Umfeld  
verantwortlich.

Wir leben solidarisch  
und handeln sozial.

Vorhandene Ressourcen  
setzen wir wirtschaftlich und  
nachhaltig ein. Bei der baulichen

Entwicklung planen wir  
Wohnungen, die für alle  
Lebenssituationen flexible  
Lösungen bereithält.

Uns ist wichtig, dass unsere  
Liegenschaften langfristig  
erhalten bleiben.

## **Kompetent handeln**

Alle bringen Wissen mit,  
um die Genossenschaft  
weiter zu tragen.

Vorhandene Fachkompetenz  
und Bereitschaft zur Mitarbeit  
sichern die Qualität  
der genossenschaftlichen  
Arbeiten.

Wir sind zuverlässig, kompetent  
und planen zielorientiert.

Wir kümmern uns  
um unseren Wohn- und  
Lebensraum.

Wir handeln wirtschaftlich  
und arbeiten transparent.

## **Mutig sein**

**Unsere Genossenschaft  
entwickelt sich weiter.  
Wir wollen mit der Zeit gehen.  
Dafür braucht es die  
Bereitschaft, sich auf  
Veränderungen einzulassen  
und den Mut,  
wichtige Entscheidungen  
zu treffen.  
Mit dem Blick auf  
die nächste Generation  
sind wir offen  
für Neues.**









# Was wir bieten

**Wir bieten guten Wohnraum  
zu fairen Mietzinsen an.**

Als Genossenschaft sind wir nicht auf Rendite und Gewinne angewiesen. Der Mehrwert kommt unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern in Form von preiswerten Mietzinsen zugute. Unsere Liegenschaften haben vielfältige und für viele Lebenssituationen passende Grundrisse und werden laufend unterhalten. Wir legen Wert auf schön gestaltete Gärten und Spielplätze. Sie sind wichtig als Begegnungsort und Erholungsraum. In einigen Siedlungen bieten wir zusätzlich Mansarden- und Gästezimmer an, die fix oder flexibel dazu gemietet werden können.

**Wir sind eine aktive Genossenschaft,  
die mit der Zeit geht.**

Wir bauen – das macht das Wohnen bei uns besonders attraktiv. Neubauprojekte sind in Planung. Damit können wir neuen Wohnraum anbieten, der den Anforderungen des heutigen und zukünftigen Wohnens entspricht. Wir möchten an der städtischen Entwicklung Basels als gefragter Wohnstandort beitragen. Mit den politischen Vertretern und Entscheidungsträgern pflegen wir einen offenen und vertrauensvollen Kontakt.







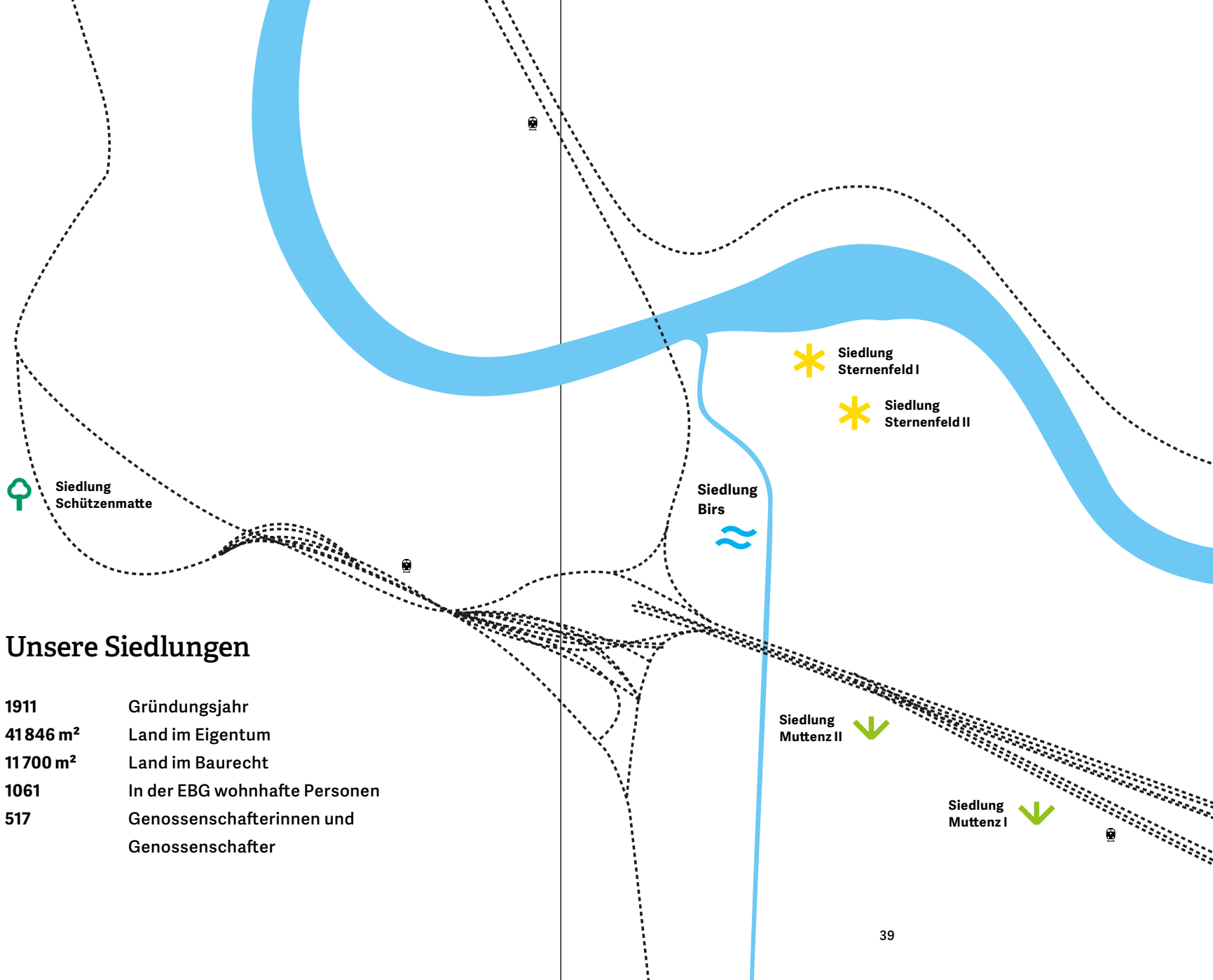
## **Wir legen Wert auf gemeinschaftliches Zusammenleben.**

In den Siedlungstreffpunkten kann die Gemeinschaft gepflegt werden. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter organisieren Siedlungsfeste, Mittagstische oder Kindernachmittage. Heimwerker kommen in unseren Freizeitwerkstätten auf ihre Kosten. In Mitwirkungsverfahren können sich alle zu verschiedenen Themen einbringen. Für unsere Bewohner gibt es zudem Angebote der Nachbarschaftshilfe. Wir leben und pflegen den herkömmlichen Genossenschaftsgedanken nach wie vor intensiv.



**Unser Leitbild dient allen  
Bewohnerinnen und Bewohnern  
der EBG.**

**Es wird vom  
Vorstand und der Verwaltung  
getragen und gelebt.**



## Unsere Siedlungen

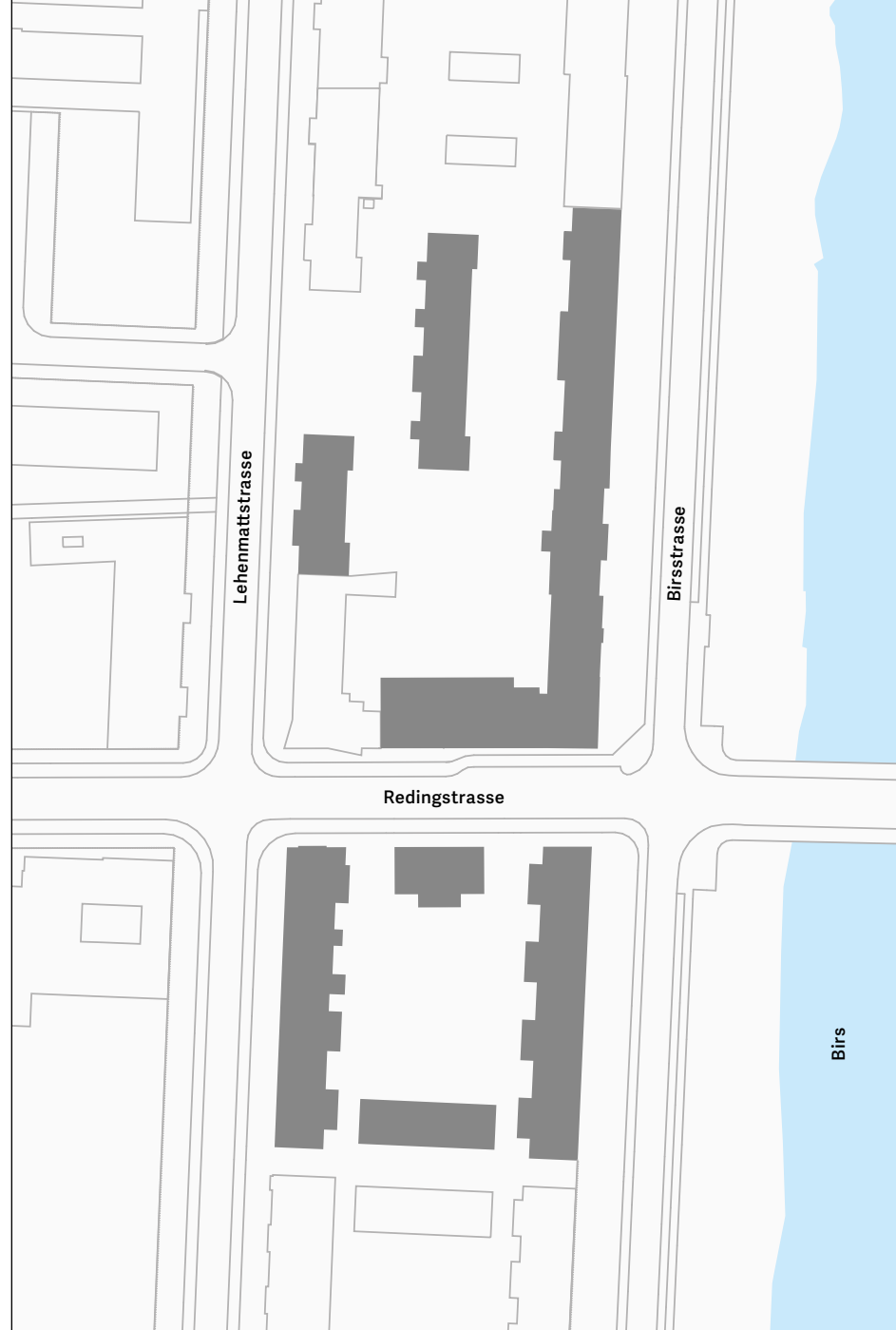
|                       |                                            |
|-----------------------|--------------------------------------------|
| 1911                  | Gründungsjahr                              |
| 41 846 m <sup>2</sup> | Land im Eigentum                           |
| 11 700 m <sup>2</sup> | Land im Baurecht                           |
| 1061                  | In der EBG wohnhafte Personen              |
| 517                   | Genossenschafterinnen und Genossenschafter |



## Wohnen an der Birs

Die EBG-Siedlung Birs umfasst 177 Wohnungen und liegt im Lehenmattquartier an der Birs-, Reding- und Lehenmattstrasse in Basel. Das Wohnungsangebot ist attraktiv: von der charmanten, sanierten Altbauwohnung bis zum modernen Neubau findet sich hier für Jede und Jeden etwas.

Die Birssiedlung hat zwei grosse Innenhöfe, die als Spiel- und Begegnungsflächen genutzt werden. Ausserdem steht den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern ein Siedlungstreff und in den Neubauetappen weitere Infrastruktur, wie Werkstätten und Begegnungsräume, zur Verfügung. Das Naherholungsgebiet des Birsufers und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie das belebte Quartier mit seinen kleinen Läden machen das Wohnen an der Birs attraktiv.



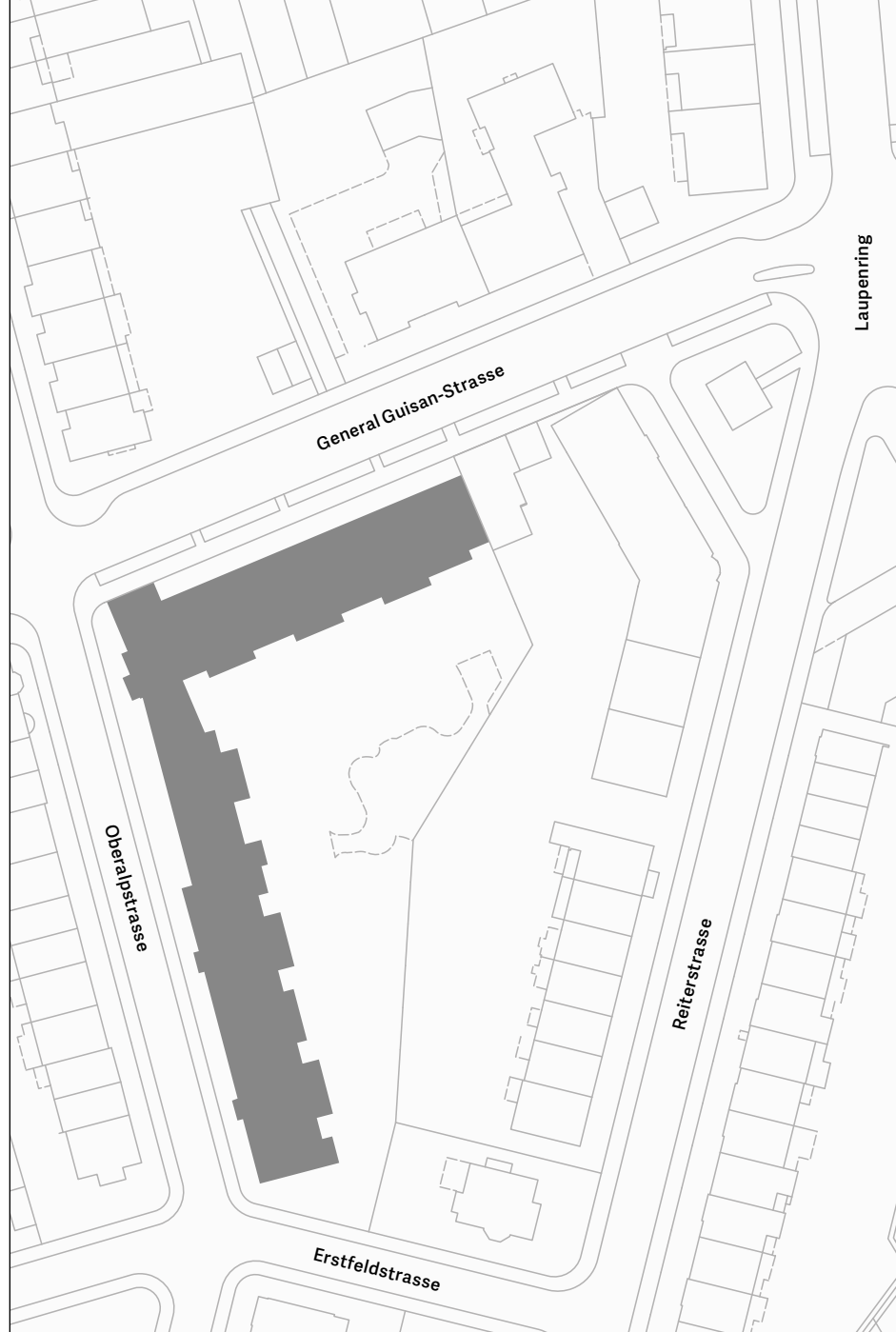


# Schützenmatte

## Wohnen im Stadt-Quartier

Die EBG-Siedlung Schützenmatte umfasst 59 Wohnungen und befindet sich im ruhigen Basler Bachlettenquartier im Neubad, an der Ecke General Guisan-Strasse und Oberalpstrasse. Der ruhige Garten liegt geschützt im Innenhof.

An der General Guisan-Strasse 107 gibt es mehrheitlich 3-Zimmer-Wohnungen. An der Oberalpstrasse 24–28 wird das Angebot durch 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen ergänzt. Die verglasten, nicht beheizten Balkone sind eine beliebte Wohnraumerweiterung. In dieser Siedlung steht den GenossenschafterInnen ein Gästezimmer zur Verfügung, das sie bei Besuch von Familie oder Freunden mieten können. Die Wohnungen sind barrierefrei zugänglich, auch verfügt das Gebäude über einen Lift. Zudem können Einstellplätze in der Auto-Einstellhalle gemietet werden. Der öffentliche Verkehr liegt in Gehdistanz. Am nahegelegenen Neuweilerplatz gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten und weitere Dienstleistungen.







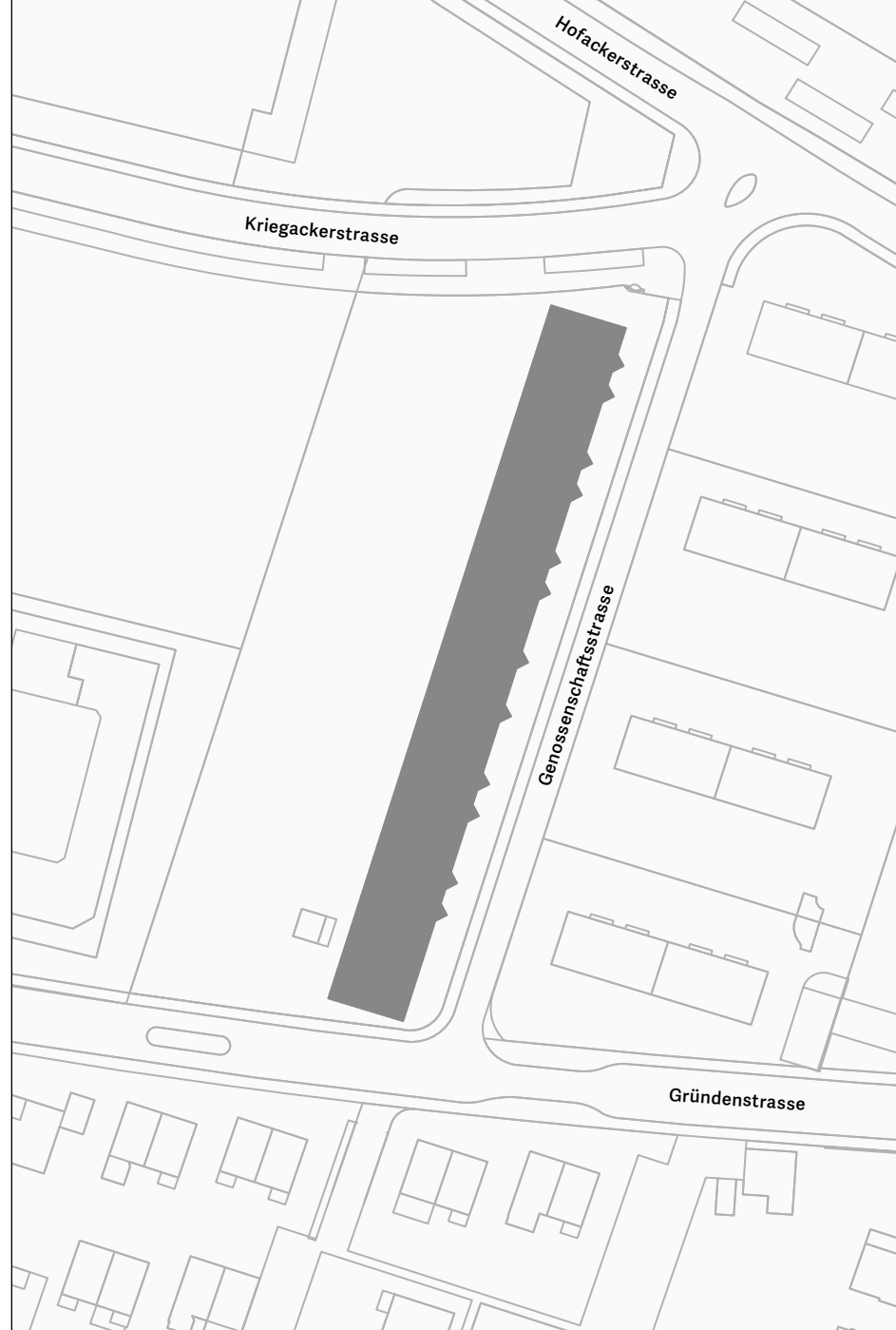


## ▼ MuttENZ I

### Wohnen mit eigenem Pflanzgarten

An der Genossenschaftsstrasse 1–13 in MuttENZ liegt in einem ruhigen Wohnquartier die Siedlung MuttENZ I. Die Siedlung umfasst 54 Wohnungen. Alle Wohnungen haben einen grosszügigen Grundriss, ein geräumiges Wohnzimmer mit Erker und hofseitig einen Balkon mit Blick auf die schöne Gartenanlage mit Pflanzgärten.

Die Siedlung MuttENZ I verfügt über 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. Das Mehrfamilienhaus aus den 30er-Jahren wurde vom Kanton Baselland ins Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen. Wer möchte, kann sich hier um einen eigenen Garten kümmern. Angrenzend an die Siedlung befindet sich der Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, die mit dem «Polyfeld» das bereits angrenzende Schulareal des Gymnasiums ergänzt. Dieses Projekt verspricht eine Verkehrsberuhigung und die Schaffung von neuen Begegnungsräumen im Quartier. Die nächstgelegene Busstation liegt direkt vor dem Haus, der Bahnhof MuttENZ ist nur wenige Gehminuten entfernt.







## ▼ MuttENZ II

### Wohnen in Stadtnähe

Die Siedlung MuttENZ II umfasst 51 Wohnungen und befindet sich in einem ruhigen Wohnquartier, zwischen Freidorf und Pantheon. Nahe beim Autobahnanschluss liegt diese Siedlung ideal für Pendler. Die Lage ist vor allen Dingen bei SBB-Angestellten beliebt – viele BewohnerInnen leben seit 40 Jahren hier. Nicht weit entfernt ist der St. Jakob-Park mit seinen Einkaufsmöglichkeiten.

In den vier EBG-Häusern an der Schweizeraustrasse gibt es ein Angebot an 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen. Nebst Einrichten von verglasten Balkonen vor einigen Jahren, haben die im 2010 realisierte Fassadensanierung und Solaranlage diese Siedlung bedeutend aufgewertet. Die Gartenanlage ist im 2019 erneuert worden.







## \* Sternenfeld I

### Wohnen mit Ausblick

Im Sternenfeld wohnt, wer den weiten Blick liebt. Birsfelden ist eine Vorstadtgemeinde mit Dorfcharakter. Einkaufsmöglichkeiten und Schulhäuser befinden sich in der Nähe. Die Siedlungen sind gut an den öffentlichen Verkehr angebunden – am Birsfelder Hafen hat man sogar Anschluss an die Rheinschiffahrt.

Die Lage Am Stausee 1-9 der Siedlung Sternenfeld I bietet Blick auf den Rhein und aus dem 10-stöckigen Hochhaus gar bis nach Basel. Die ruhigen und sonnig gelegenen Mehrfamilienhausüberbauungen sind von grossen Grünflächen umgeben. 2016 und 2017 wurden die Aussenräume neu gestaltet. Die Siedlung Sternenfeld I umfasst 102 Wohnungen. In der Siedlung gibt es 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, die alle mit Lift erschlossen sind. Zudem können Einstellplätze in der Auto-Einstellhalle gemietet werden.







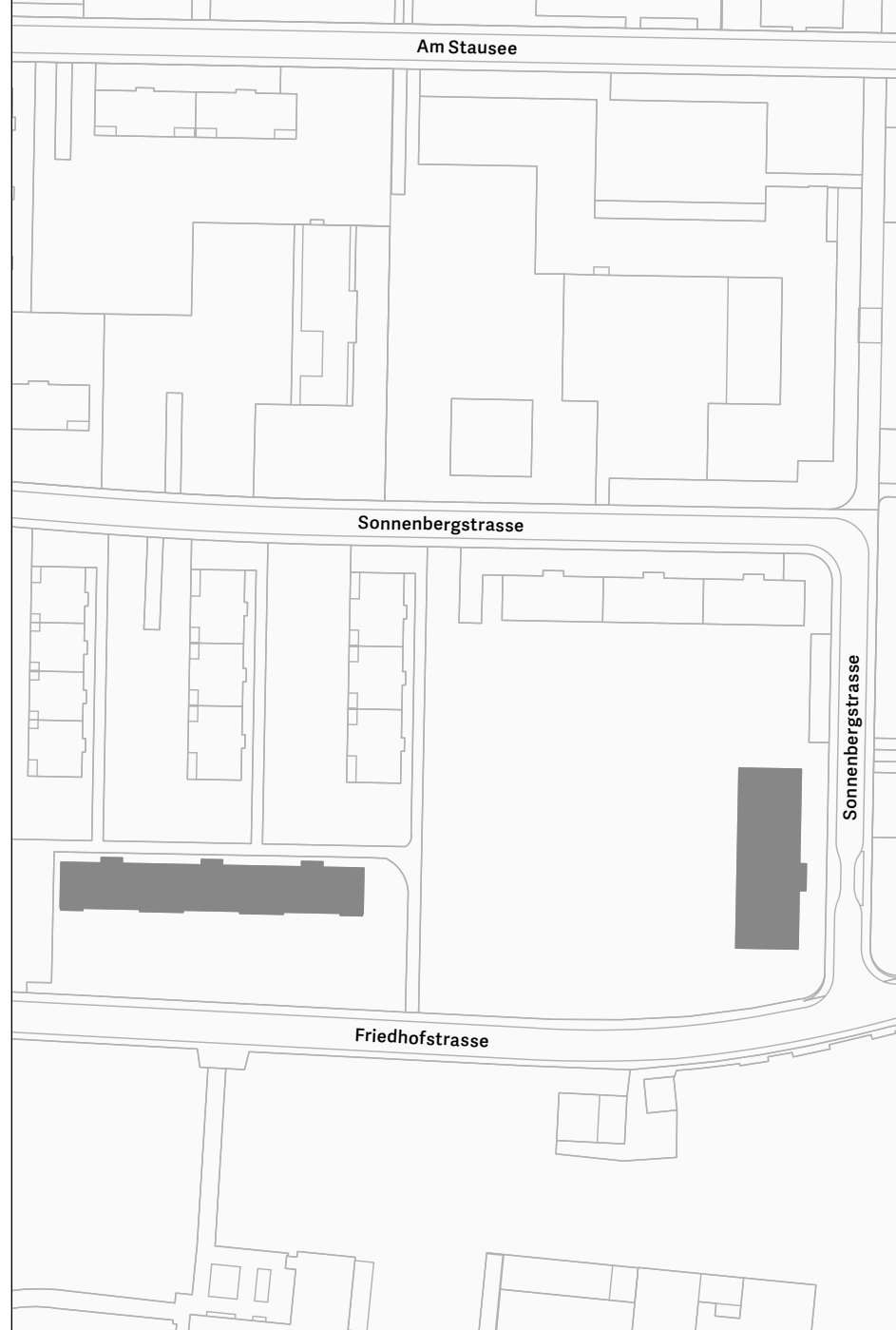


## \* Sternenfeld II

### Wohnen mit Grünflächen

Im Sternenfeld wohnt, wer den weiten Blick liebt. Birsfelden ist eine Vorstadtgemeinde mit Dorfcharakter. Einkaufsmöglichkeiten und Schulhäuser befinden sich in der Nähe. Die Siedlungen sind gut an den öffentlichen Verkehr angebunden – am Birsfelder Hafen hat man sogar Anschluss an die Rheinschiffahrt.

Die Siedlung Sternenfeld II umfasst 138 Wohnungen und befindet sich an der Friedhofstrasse 27–31 und Sonnenbergstrasse 34–40 in Birsfelden. Der Spielplatz befindet sich gleich vor dem Haus. Hier können sich Kinder austoben und Freundschaften knüpfen. Auch Erwachsene finden durch den Spielplatz schnell Kontakt untereinander. Die 2-, 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen sind durch einen grossen, verglasten Balkon erweitert.







# Konstituierende Versammlung

Samstag den 25. November 1911 im grossen Saale  
des Restaurants im Hof

Beteiligung: über 120 Mann!

Die Versammlung wird abends 9 Uhr  
durch den Präsidenten der Juristatistkommission, Hr.  
Tygert mit einem Willkommensgruss eröffnet. Als  
Vorsitzende kommt Herr Dr. Haug, ferner  
einige andere Herren zuhause. Demnach untersteht sich  
seiner Aufmerksamkeit. Hierin kommt auch ein  
ausserordentliches Wort, aber die Versammlung ist  
im Saal nicht so an Hand der statistischen  
Angabenungen. Klänge, aber hauptsächlich in  
denjenigen Quarten, in denen die Simultane  
Sprechungen. Diese Sprechungen werden immer  
an ausserordentlichen Klängen der kleinen Sprechungen  
heraus, 3, den man in denen Statistiken für  
solche Logik auch durchschneidet. einem Jahr 40 bis  
hohen. Hierin begab, es in den nächsten  
Quarten.

Hiernach werden durch Herr Tygert die  
in den Quartalen der Juristatistkommission ent-  
worfenen Statistiken gelesen & besprochen, es  
wird dann aus der Versammlung die Commission  
besteht, diese Statistiken im Auftrag der  
Hr. Haug, um solche alten statistischen  
Quarten zu stellen für die Kommission, worauf eine  
Beratung am Saal & auf die Beschlüsse  
in der nächsten Generalversammlung erfolgen  
kann, welche die Kommission für die  
erlaubt wurde.



# Fotolegende

|                             |                                                                                                                                         |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| S. 12/13, 25, 32, 34, 42/43 | Siedlung Birs                                                                                                                           |
| S. 4, 46/47                 | Siedlung Schützenmatte                                                                                                                  |
| S. 10, 26/27, 33, 50/51     | Siedlung MuttENZ I                                                                                                                      |
| S. 14, 19, 54/55            | Siedlung MuttENZ II                                                                                                                     |
| S. 9, 16, 20/21, 36, 58/59  | Siedlung Sternenfeld I                                                                                                                  |
| S. 2, 28, 62/63             | Siedlung Sternenfeld II                                                                                                                 |
| S. 6                        | Eisenbahner mit Lokomotive auf dem Rangierbahnhof Wolf                                                                                  |
| Umschlag vorne              | Protokoll der konstituierenden Versammlung der EBG vom 25. November 1911.                                                               |
| Umschlag hinten             | Protokoll der EBG-Vorstandssitzungen mit eingeklebten Zeitungsberichten und Inseraten, in denen ab Dezember 1911 Bauland gesucht wurde. |

# Kontakt

Die EBG Geschäftsstelle ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen der BewohnerInnen. Sie ist zuständig für die Vermietung und Bewirtschaftung der Wohnungen und gibt Auskunft zu allen Mietfragen.

Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel  
EBG Geschäftsstelle  
Am Stausee 1, 4127 Birsfelden

T 061 311 24 73  
info@ebg.ch, www.ebg.ch

Mo, Do, Fr 9.00–11.00 Uhr  
Di, Mi 15.00–18.00 Uhr

# Impressum

**Herausgeberin**  
Eisenbahner-Baugenossenschaft  
beider Basel (EBG)

**Redaktion**  
Dolores Aguilar  
Stephanie Wells

**Konzept und Gestaltung**  
Katharina Kossmann  
Stephanie Wells

**Text**  
Claudia Kocher

**Fotos**  
Cornelia Biotti  
Derek Li Wan Po  
Stephanie Wells  
SBB Historic

**Druck**  
Hornberger Druck

**Eisenbahner-  
Baugenossenschaft  
beider Basel (EBG)**

**Am Stausee 1  
CH-4127 Birsfelden  
T 061 311 24 73**

**[info@ebg.ch](mailto:info@ebg.ch)  
[www.ebg.ch](http://www.ebg.ch)**